



Landliebe-Milch wird ohne Gentechnik-Futter hergestellt.

Landliebe erweitert sein Ohne-Gentechnik-Angebot

Veröffentlicht am: 17.06.2010

Der Molkereikonzern Campina bietet weitere Produkte seiner Marke Landliebe künftig gentechnikfrei an. Joghurt, Sahne und Käse können Verbraucherinnen und Verbraucher ab dem 1. Juli mit dem Ohne-Gentechnik-Siegel erwerben. 2008 hatte Campina als erste große Molkerei das Siegel "Ohne Gentechnik" genutzt und den Verbrauchern damit garantiert, dass die Landliebe-Milch ohne Gentechnik im Tierfutter hergestellt wird. Campina verpflichtet seine Landwirte, nur noch heimisches Futter ohne Soja zu verwenden. Letztes Jahr konnte Campina ein Umsatzwachstum bei seiner Milch verzeichnen und sah sich in seiner Strategie bestä-

tigt. Der BUND begrüßt die Ausweitung des Sortiments. Gentechnik-Expertin Heike Moldenhauer weist jedoch darauf hin, dass eine gentechnikfreie Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion in Zukunft nur gesichert werden kann, wenn auch große Supermarktketten wie Edeka, Aldi und Lidl mit ihren Eigenmarken folgen. Lidl bietet in Bayern bereits regionale Produkte an, die ohne Gentechnik im Futter hergestellt sind. Verbraucherinnen und Verbraucher in anderen Bundesländern dürfen hoffen, dass Lidl das Sortiment bei einem Erfolg der Produkte auf weitere Regionen ausweitet.

Links zu diesem Artikel

- [Campina: Landliebe stellt Basismilchprodukte um](#)
- [Infodienst Dossier: 'Ohne Gentechnik'-Kennzeichnung](#)